



© Ignacio Martinez

Der Pavillon fungierte an seinem ersten temporären Standort in Alpbach als eine Art Schwellenraum zwischen dem Kongresszentrum (dem Rahmen „gedankenreicher“ Vorträge) und dem Böglerhof (dem Ort geselligen Après-Diskurs).

Ein gemähter Wiesenweg lief auf eine leicht geneigte Rampe (die herausgestreckte Zunge) zu, mündete in das offene, mehrfach geknickte Raumgelenk, das einen gedeckten, aber offenen Ort des atmosphärischen Übergangs umfing und führte an der anderen Mündung des Pavillons wieder über eine Rampe in einen Wiesenweg ins Freie.

Aussen weiß eingehüllt, innen farbig beschichtet, fiel das Tageslicht bzw. von innen das Kunstlicht „streifig“ durch die Brett-Verschalung des Treshold. Die Bretter sind raumseitig mit „Ochsenblutrot“ (Schwedenrot) gestrichen. Die Dachabdichtung besteht aus weißer Agrarfolie.

Die mitten in die Gebirgswiese gesetzte Binder/Brett-Konstruktion strahlte gerade jene „Fremdheit“, aber auch Eigenidentität aus, die jeden Kongresstouristen (ob nun vom Hotel ins Kongresszentrum unterwegs oder umgekehrt) zum kurzen Innehalten auf der (eingehausten) Schwelle bewegte. Welche Wirkung der Pavillon in anderen, auch urbanen Kontexten entfaltet, wird künftig an anderen Standorten – wie etwa dem Museumsquartier Wien – zu erproben sein. (Text: Gabriele Kaiser, 13.11.2002)

## redroom

Duftnerwiese, Forum Alpbach  
6236 Alpbach, Österreich

ARCHITEKTUR

**Volker Giencke**

BAUHERRSCHAFT

**proHolz Austria**

**ATP architekten ingenieure**

TRAGWERKSPLANUNG

**Christian Aste**

FERTIGSTELLUNG

**2002**

SAMMLUNG

**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum

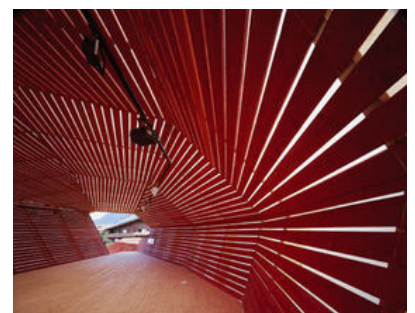
**14. September 2003**



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez

**redroom**

DATENBLATT

Architektur: Volker Giencke

Mitarbeit Architektur: Volker Miklautz (PL), Kathrin Aste, Alexander Beck

Bauherrschaft: proHolz Austria, ATP architekten ingenieure

Tragwerksplanung: Christian Aste

Fotografie: Ignacio Martinez

Maßnahme: Temporär

Funktion: Temporäre Architektur

Planung: 2002

Fertigstellung: 2002



© Ignacio Martinez

redroom



Projektplan